Besonderes Gewicht erhalten die getroffenen Wahrnehmungen, wenn diese über familiäre Kontakte oder Rückverbindungen Bekräftigung finden. Diese Bekräftigungen sind für das Individuum geradezu das Kriterium der Wahrheit. Über diese Wege gelingt es dem Klassengegner, seine Positionen einer "offenen deutschen Frage", "menschlicher Erleichterungen" bzw. der "Menschenrechtskampagne" innerhalb feindlich-negativer Einstellungsbildungen unterzubringen. In diese Verstärkerfunktion gehören natürlich auch familiäre oder gruppengebundene Wirkungen gleicher Art. Aus dem untersuchten Personenkreis läßt sich ableiten, daß ethnische Faktoren im überwiegenden Maße Alibifunktion für Absichten zur Entlassung aus der Staatsbürgerschaft der DDR beinhalten. Nur in einzelnen Fällen wurden Wünsche nach familiären Kontakten aus verständlich engen Beziehungen heraus, für die keine staatliche Genehmigung erteilt werden konnte, später in eine feindlich-negative Handlung kanalisiert. Für eine solche Entscheidung hatten allerdings noch andere Gründe Bedeutung.

Eine außerordentliche Rolle spielten im Rahmen der Einstellungsbildung die Vergleichenden Betrachtungen zum Lebensstandard. Trotz allgemeiner in Verbindung mit der zyklischen Krise des Imperialismus und der dadurch bedingten Massenarbeitslosigkeit vermochte der Gegner den Eindruck zu erwecken, in vergleichbaren Berufsgruppen in der BRD zu größerem Verdienst zu kommen. Die zielgerichtete Bevorzugung von Personen, die aus der Steatsbürgerschaft der DDR entlassen wurden, sowie die daraus resultierenden Rückverbindungen in die DDR, sind schon lange im Rahmen gesteuerter Abwerbungsversuche bedeutsam gewesen. Es ergeben sich auch enge Berührungen zum Waren- und Dienstleistungsangebot in der BRD und Westberlin sowie zu den Möglichkeiten, die der Besitz von westlichen Währungen bereits in der DDR eröffnet. Diese materiellen Wirkungen sind so erheblich, daß von ehemaligen DDR-Bürgern z. B. im Rahmen der Bearbeitung von Unter-

2 Die Veröffentlichungen im ND vom 6,3.85 über die Wünsche von "Ehemaligen" zur Rückkehr in die DDR und die dafür angeführten Gründe belegen die Diskrepanz zwischen Erwartungshaltung (Suggestionseffekt)

und Realität.

¹ K. Marx, "Deutsche Ideologie", Werke, Bd. 3, Dietz Verlag, Berlin 1962, S. 46.

Marx verweist darauf, daß "Zucker und Kaffee seine weltgeschichtliche Bedeutung im neunzehnten Jahrhundert dadurch beweisen, daß
der durch das napoleonische Kolonialsystem erzeugte Mangel an diesen Produkten die Deutschen zum Aufstand gegen Napoleon und so die
reale Basis der glorreichen Befreiungskriege von 1813 wurde".